



Einführungsschulung für Kader (Instrument 4)

Qualifikation und Talentförderung

Dauer: Die Einführung des Konzepts ‚Qualifikation/ Talentförderung‘ erfolgt in einer halbtägigen Ausbildungssequenz. Im Rahmen eines Führungsausbildungstages kann das Thema also mit weiteren Inhalten kombiniert werden.

Vor einem WK: Es empfiehlt sich die Ausbildung **unmittelbar vor** einem WK anzusetzen, in dem die Qualifikation stattfindet. So können Lerninhalte direkt angewendet werden. Abgerundet werden kann die Ausbildung von einem kurzen Kaderrapport am Ende des WK, um die Qualifikationsdaten einzusammeln und Erfahrungen und Schwierigkeiten zu besprechen.

Teilnehmer: Sinnvollerweise wird die Ausbildung im Führungsteam eines Dienstes (z.B. Formationschef, Offiziere und Unteroffiziere Betreuung) oder – bei kleineren ZSO – im ganzen Führungsteam gestaltet.

Zeit	Was	Form
07.30h	Begrüssung, Ziele des Ausbildungshalbtages. Kurze Einführung in das Thema ‚Qualifikation/ Talentförderung‘.	Plenum Frontal
08.00h	Konzept Qualifikation/ Talentförderung lesen, Frageblatt beantworten.	Einzelarbeit
08.30h	Fragen zum Konzept und zu den Instrumenten klären, Umsetzungsvarianten in der ZSO diskutieren.	Plenum Gruppendiskussion
09.00h	Kurze Einführung in den Postenlauf . (Es sind 10 virtuelle AdZS = Posten zu qualifizieren)	Plenum Frontal
09.15h	Postenlauf (Rundlauf mit verschiedenen Startpunkten)	Zweierteams
10.00h	Pause	
10.20h	Auswertung Postenlauf, Diskussion abweichender Bewertungen. Input zum Thema „Beurteilungsfehler“ (Instrument 3).	Plenum Gruppendiskussion
10.50h	Vorstellen der konkreten Quali-Listen für den kommenden WK. Bearbeitung und Rückgabe der Listen festlegen.	Plenum Frontal
11.00h	Auftrag für das Führungsteam: Wie und wann wollen wir im kommenden WK qualifizieren? Wie konsolidieren wir Bewertungen? Kurze Frage-/Austauschrunde im Plenum	Im Führungsteam Plenum
11.30h	Input/ Diskussion zum Thema Talentförderung: Talentliste, Besprechungstermine im Kommandozug, Gespräche mit mögl. Talenten (Instrument 2).	Plenum Frontal/ Diskussion
11.50h	Offene Fragen klären. Festlegen des Schlussrapports nach dem WK. Schlussrunde (Rückmeldung von jedem Teilnehmer).	Plenum Schlussrunde
12.00h	Mittag	

Weitere Unterlagen (siehe auch www.zs-kdt-zh.ch/qualifikation)

- Instrument 3: Merkblatt häufige Beurteilungsfehler
- *Zu erstellen:* Instrument 1: Beurteilungskarten als Karten A5 laminiert
- Postenlaufblätter (laminiert) und Bewertungsblätter
- Präsentationsfolien
 - Diverse Folien zur Vorstellung des Konzepts
 - Auftragsblatt „Bitte Konzept lesen und Fragen notieren“
 - Auftragsblatt „Wie wollen wir im kommenden WK qualifizieren?“
- *Zu erstellen:* Konkrete Quali-Listen mit den AdZS des kommenden WKs